



Abb. 13. Bernhardinischer Palas von innen (Rittersaal). Süd-Ostwand.

oberen Verlauf schmiegte sich das Mauerwerk der alten Oberburg mit Wohnbau und dem frei vorgelagerten, hochgeführten fensterlosen Bergfrit an, auf dessen Nordkante am Fuß die von einer frühgotischen Ausfallpforte unterbrochene Zwingermauer oberhalb des Halsgrabens aufläuft (Abb. 3). Sie ist der eingangs gezeigten Schildmauer gegen Nordosten vorgelegt und konnte einen Ansturm von der Bergseite her abwehren helfen (Abb. 5, siehe rechts oben).

Nach diesem äußeren Rundgang, bei dem wir fast alle Hauptteile der Burg bereits berührten und kennen lernten, kehren wir